

Was zeichnet die besten Arbeitgeber der Schweiz aus?

Bereits zum 15. Mal wurden am 17. September 2015 die besten Arbeitgeber der Schweiz prämiert. Dies aufgrund der einzigen Studie in der Schweiz, bei der ausschliesslich das Urteil der eigenen Mitarbeitenden zählt.

VON SVEN BÜHLER*

Die Mitarbeitenden bewerten in dieser grössten Mitarbeiterbefragung der Schweiz ihren Arbeitgeber detailliert anhand von 55 Fragen. Für diesen sind die Auswertungen ein wertvolles Instrument für die Organisationsentwicklung, denn die verschiedenen Benchmarks (Grössenklasse, Branche, alle teilnehmenden Unternehmen) erlauben es, die relativen Stärken und Schwächen als Arbeitgeber zu identifizieren.

SWISS ARBEITGEBER AWARD

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Vier Grössenklassen. Dass die Befragung bei den Mitarbeitenden eine hohe Akzeptanz geniesst und das Instrument immer stärker für die Organisationsentwicklung verwendet wird, zeigt der ausgezeichnete durchschnittliche Rücklauf von 76 Prozent über die 118 teilnehmenden Arbeitgeber. Damit übersteigt er das Rekordjahr von 2014, als der durchschnittliche Rücklauf bei 71 Prozent lag.

Die besten Arbeitgeber werden in vier verschiedenen Grössenklassen prämiert. Die Erfahrung zeigt nämlich, dass mit der Unternehmensgrösse die Zufriedenheit und das Commitment der Mitarbeitenden tendenziell abnehmen. In der Kategorie der «Kleinen Unternehmen» (50 bis 99 Mitarbeitende) haben sich in diesem Jahr 29 Arbeitgeber der Mitarbeiterbefragung gestellt. 10 davon wurden prämiert, weil bei diesen Arbeitgebern die höchsten durchschnittlichen Bewertungen in Bezug auf die Gesamtzufriedenheit, das Mitarbeitendencommitment und den Spirit bzw. das Arbeitsklima im Unternehmen nachgewiesen werden. Die grosse Gewinnerin war in diesem Jahr die Hunziker Partner AG in Winterthur, ein Unternehmen, das für Technik im Gebäude steht. Das Unternehmen hatte im letzten Jahr erstmals teilgenommen und damals bereits den zweiten Platz erreicht. In diesem Jahr erreichte die inova:solutions AG, ein Informatikunternehmen aus Ostermündigen, den zweiten Platz. Die Olma Messen aus St. Gallen kamen auf den dritten Platz. Diese beiden Unternehmen haben es gleich bei ihrer ersten Teilnahme auf das Podest geschafft.

Wertschätzung beweisen. Arbeitgeber, welche ihre Mitarbeitenden fragen, wie zufrieden und engagiert sie sind und wie sie die organisatorischen Rahmenbedingungen einschätzen, beweisen echte Wertschätzung. Ebenso wichtig wie die Befragung selbst ist jedoch, was mit den Resultaten gemacht wird. Diesbezüglich sind zwei Punkte zentral: Transparente Kommunikation und partizipative Umsetzung.

Engagierte Mitarbeitende wollen informiert sein. Eine zeitnahe Kommunikation der relevanten Ergebnisse erhöht die Glaubwürdigkeit des Instruments massiv. Das Übersetzen der Resultate in Handlungsfelder und die partizipative Analyse zusammen mit den Mitarbeitenden führt zu Lösungen, die gemeinsam getragen werden, weil sie gemeinsam entwickelt und gebaut wurden. Wie wichtig die Einbindung der Mitarbeitenden ist, lässt sich statistisch untermauern.

Was bindet einen Mitarbeitenden an sein Unternehmen? Die statistische Analyse über alle Unternehmen des Swiss Arbeitgeber Awards zeigt, dass die beiden wichtigsten Dimensionen für die Sicherstellung eines hohen Commitments der Mitarbeitenden der Arbeitsinhalt und die Einbindung der Mitarbeitenden sind. Mit anderen Worten: Wenn ein Mitarbeitender seine Kenntnisse voll einsetzen kann, seine Arbeit als sinnvoll erachtet, ausreichende Entscheidungsmöglichkeiten erhält und zum Einbringen von Ideen und Verbesserungen motiviert wird, dann ist bereits eine gute Grundlage für seine Verbundenheit mit dem Arbeitgeber



VICTORINOX



geschaffen. Dass dies aber nicht genügt, um sich von der grossen Mehrheit der Arbeitgeber abzuheben, zeigt eine Analyse der Differenzen zwischen den besten und schlechtesten Arbeitgebern. Die Bewertungen des Arbeitsinhalts und der Einbindung liegen bei den besten Arbeitgebern 2015 nur 4 bzw. 7 Punkte – auf einer 100-er Skala gemessen – über den anderen Unternehmen.

Was machen die besten Arbeitgeber besser?

1. Die Mitarbeitenden bei den besten Arbeitgebern haben das grösste Vertrauen in die Arbeit ihrer jeweiligen Geschäftsleitung. Diese macht drei Dinge viel besser als andere Unternehmen: 1. Kommunikation, 2. Auftritt als Einheit, 3. wahrgenommene Nähe zum Mitarbeitenden. Das heisst, die Geschäftsleitungen informieren ausgezeichnet, treten als Einheit gegenüber den Mitarbeitenden auf, vertreten gemeinsam die Werte des Unternehmens und suchen zudem aktiv den Kontakt zu den Mitarbeitenden.
2. Die Lohnwahrnehmung: Bei den besten Arbeitgebern ist die Lohnwahrnehmung sehr hoch bewertet. Es gibt aus wissenschaftlicher und psychologischer Sicht viele Faktoren, die die Lohnwahrnehmung beeinflussen. Wichtige Faktoren sind dabei der unternehmensinterne und -externe Lohnvergleich. Häufig wird in Diskussionen mit Mitarbeitenden festgestellt, dass die Diskrepanz zwi-

schen der immer höher geforderten Leistung und stagnierendem Lohnniveau die Zufriedenheit mit dem Lohn beeinträchtigt.

3. Der Umgang mit Veränderungen wird in den Siegerfirmen viel besser wahrgenommen als in anderen. Dieser besteht aus zwei zum Teil gegensätzlichen Aspekten: Auf der einen Seite empfinden es die Mitarbeitenden in den Siegerfirmen als sehr positiv, wenn ihre Arbeitgeberin auf Marktveränderungen schnell reagiert und damit am Puls der Entwicklungen ist. Auf der anderen Seite erkennen die Mitarbeitenden, dass die Veränderungen intern so umgesetzt werden, dass genügend Zeit bleibt, damit sich Erfolge einstellen können. Das bedeutet nämlich, dass es nicht ständig Richtungsänderungen gibt oder bereits die nächsten Veränderungen anstehen, wenn die letzten sich noch nicht wirklich bewähren konnten.



SVEN BÜHLER
ist Geschäftsführer der icommit GmbH
in 8700 Küsnacht. www.icommit.ch



DER LANGZEIT WERBETRÄGER
PASSEND ZU IHREM GUTEN NAMEN



0.7240.T21

Victorinox AG
CH-6438 Ibach-Schwyz, Switzerland
T +41 41 81 81 211
WWW.VICTORINOX.COM

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE